

- ☐ Gemeinderat
☒ Technischer Ausschuss
☐ Verwaltungs- und
 Finanzausschuss

Sitzungsvorlage Nr.: 008/2026

Bearbeiter.: Fritz Stoll

Sitzung am 23.01.2026

Aktenzeichen: 815.61:

Bau-

1061/Planungsakte/10

Gemeinderat

☒ Öffentlich

☐ Nichtöffentlich

Sichtvermerk:
Bürgermeister Frank Schrott



Amt 10 Bürgermeisteramt	Amt 20 Hauptamt	Amt 30 Finanzverwaltung	Amt 40 Bauamt
			

Gremium	Beratungsfolge	Sitzung am	Öffentlichkeitsstatus
Technischer Aus- schuss	Beschlussfassung	23.01.2026	öffentlich

Verhandlungsgegenstand:

**Erneuerung der Wasserleitung in der Straße
 Hinter Burg in Tieringen
 - Beauftragung der Planungsleistungen**

Beschlussvorschlag:

**Das Ingenieurbüro Czerwenka wird entspre-
 chend seinem Honorarvorschlag mit den Inge-
 nieurleistungen zur Erneuerung der Wasser-
 leitung in der Straße „Hinter Burg“ in vorläufi-
 ger Höhe von 31.792,60 Euro (brutto) beauf-
 tragt.**

Kosten / Finanzielle Auswirkungen:

☐ Es werden keine Haushaltsmittel benötigt (kostenneutral).

- ☒ Es werden Haushaltsmittel in Höhe von 26.716,47 EUR benötigt.
 - ☒ Diese stehen ausreichend zur Verfügung (42070000)
 - ☐ Haushaltsmittel stehen nur mit € zur Verfügung (HHSt.)
 - ☐ Haushaltsmittel stehen nicht zur Verfügung.
- Deckungsvorschlag:

Protokollauszug an:

- **Amt 40**

I. Allgemeines

Der Haushaltsplan 2026 beinhaltet die Erneuerung der Wasserleitung in der Straße „Hinter Burg“ in Tieringen. Zwischen der „Schlichemstraße“ bis zur Einmündung „Auf Breiten“ soll die Wasserleitung mit den zugehörigen Schächten und Hausanschlüssen erneuert werden. Hierfür sind Ingenieurleistungen zur Vermessung, Planung, Ausschreibung und Bauleitung erforderlich.

II. Honorarvorschlag

Das Ingenieurbüro Czerwenka aus Albstadt hat einen Honorarvorschlag auf Grundlage der Grobkostenschätzung vorgelegt. Es ergibt sich ein vorläufiges Gesamthonorar in Höhe von 31.792,60 Euro (brutto).

III. Stellungnahme der Verwaltung

Der Honorarvorschlag wurde auf Grundlage der HOAI nach den Vorgaben der Stadt Meßstetten ermittelt und entspricht im Grundsatz dem Vertrag für die Erneuerung der Max-Eyth-Straße, der aus einem Wettbewerbsverfahren im Jahr 2021 als wirtschaftlichstes Angebot hervorging.

Die Verwaltung empfiehlt daher die Vergabe an das Ingenieurbüro Czerwenka.

Anlage

1 Lageplan